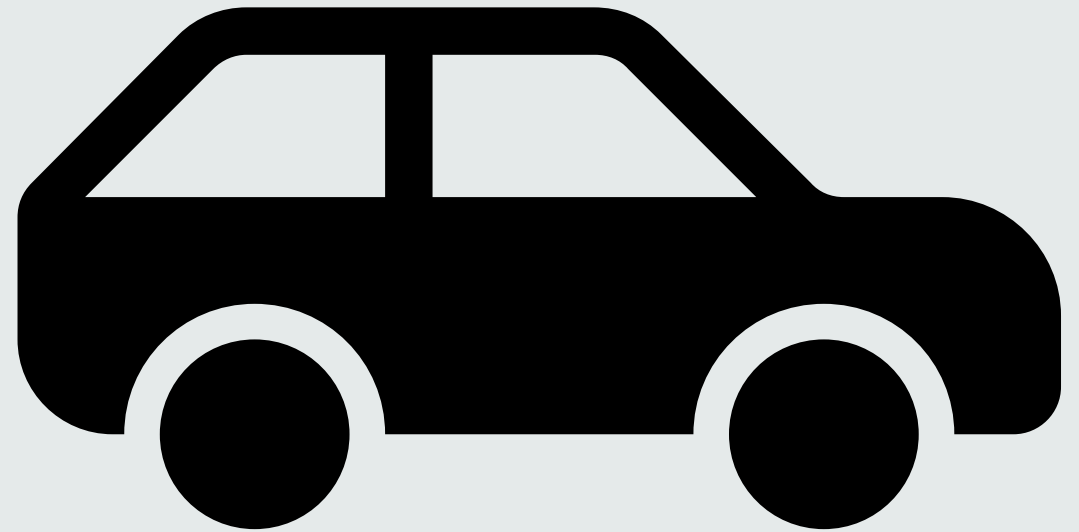


E-Carsharing für Mehlingen

Gemeinsam klimafreundlich
unterwegs



1. E-Carsharing ist klimafreundlich

Ein E-Carsharing-Angebot für Mehlingen anzustreben kann sinnvoll sein, wenn es einen Beitrag leistet, Mobilität in einer ländlichen Gemeinde klimafreundlicher und flexibler zugleich zu gestalten.

Carsharing ergänzt ÖPNV, Fußgänger- und Fahrradverkehr

(wirkt aber nur effektiv bei Abgestimmtheit in einem Gesamtmobilitätskonzept)

Beim Carsharing wird das Fahrzeug genutzt und nicht nur abgestellt.

E-Autos verursachen im Betrieb keine Treibhausgase.

2. E-Carsharing als Gemeinschaftsprojekt

Ein weiterer Antrieb ein E-Carsharing-Angebot für Mehlingen anzustreben ist, etwas Sinnvolles gemeinsam auf die Beine zu stellen, dass allen nützt.

Alternativ: Die Ziele können ggf. auch durch ein professionellen Anbieter erreicht werden, z.B. EMIL Kaiserslautern

Carsharing nimmt den Teilnehmenden etwas ab.

Das Resultat der gemeinsamen Arbeit ist sichtbar und nutzbar.

Carsharing funktioniert einfach und gut, wenn jede*r etwas einbringt.

3. E-Carsharing spart (oft) bares Geld

Schließlich gibt es viele Menschen, die durch die Nutzung eines Carsharingangebots bares Geld sparen können, wenn sie ihr Mobilitätsverhalten darauf einstellen. Die Gelder für Fahrzeuge und Infrastruktur müssen indes aufgebracht werden.

Carsharing lohnt sich oft bei einer Fahrleistung von bis zu 10.000 km.

Die Anschaffung eines Zweit- oder Drittwagens fällt weg.

Unterhaltskosten sind mit dem Nutzungsentgelt schon bezahlt.

Voraussetzungen und Herausforderungen

ausführlich:
<https://carsharing.de/verband/veroeffentlichungen/leitfaeden-zur-gruendung-neuer-carsharing-angebote>

- Carsharing im Dorf erfordert gerade am Anfang Mitarbeit und Beiträge (Pflege und Wartung der Kfz, Verwaltung und Buchungsinfrastruktur, Bereitstellung der Anfangsinvestitionen)
- Es braucht eine Trägerstruktur (Energiegenossenschaft als Möglichkeit...)
- Es braucht Zusammenarbeit mit der Gemeinde (Stellplatz, Ladepunkt)
- Es braucht eine Verzahnung zum ÖPNV, zum Fußgänger- und Radfahrverkehr



Es gibt ermutigende Beispiele – auch in der Nähe!



"Dieses Foto" von
Unbekannter Autor
ist lizenziert gemäß
[CC BY-NC](#)

Pionierarbeit Vaterstettener Auto Teiler e.V.

Schon seit 1992 dabei

Gegründet von 5 Familien mit
einem Gebrauchtfahrzeug

2018: 20 Fahrzeuge für jeden
Bedarf im Bestand

Erste hauptamtliche Mitarbeiter
(Arbeitsplätze vor Ort!)

650 Fahrberechtigte = 3,5% der
Bevölkerung ab 18

Solix Mobil eCarsharing Wallertheim ([https://solix- mobil.de](https://solix-mobil.de))

Regional gegründet 2019 durch
Bürgerenergiegenossenschaft

3 Fahrzeuge an 3 Standorten

Online-Buchungssystem

Keine Grundgebühr, 3,90 Euro/h +
23 Cent/km

Viele Schritte zu gehen



In Mehlingen kann etwas bewegt werden. Es kommt auf das Engagement der Bürgerinnen und Bürger an.

Schritt 1 Information

- Zusammenfinden interessierter Bürger*innen
- Sich selbst kompetent machen
- Andere informieren und zum mitmachen anregen

Schritt 2 Gründungsvorbereitung

- Aktivenkreis bilden
- Gründungsplanung durchführen
- Rechtsträger gründen

Schritt 3 Umsetzung

- Unternehmen gründen
- Anschaffung, Eröffnung für den Publikumsverkehr

Schritt 4 Nutzungsphase

- Konsolidieren und wachsen
- Gutes Nutzungserlebnis

Vielen Dank für
das Interesse!

mehr Infos in den
Workshops...

